

# NATIONALPARK

## “fia Dahoam”



# “Der wilde John”

In einem Tal in den Gebirgen bei Admont lebt ein Riese namens John. Seine Eltern sind der klare Himmel und der sonnengewärmte Fels. John ist von wildem, lebhaftem, mitunter etwas aufbrausendem Gemüt. Meist murmelt und gurgelt er fröhlich, aber etwas unverständlich vor sich hin. Die Kindheit von John ist unbeschwert. Oft spielt er in den Auen, auf grünen Wiesen oder im Wald. Am liebsten spielt er jedoch mit runden Bachkieseln, kriecht unter Steinen hindurch und spritzt mit Wasser umher. Als John gerade dem Kindesalter entwachsen ist, verliebt er sich hoffnungslos in ein Wesen mit besonders hübschen Frauenschuhen. Als er sie nach langer Suche endlich findet, bringt er kein Wort heraus, sondern übergießt aus Unachtsamkeit seine Schuhe mit Wasser. Er wird dafür fürchterlich verlacht, sodass er vor Scham im Boden versinkt. John, nun ein junger, kraftvoller Mann, lässt kaum eine Gelegenheit aus, sich mit anderen zu messen. Er ergeht sich in Gelagen mit Trollen, Winselmüttern, Schraten und Wurzelwichten. Als er sich jedoch mit Peter, einem Felsriesen anlegt, schleudert dieser einen riesigen Felsbrocken in den Bach, sodass John beinahe ertrinkt. Im letzten Moment rettet ihn der Lange Riese. John wird mit den Jahren solide, lebt in einem blühenden Tal, hat viele Freunde und will sich eine Frau suchen.

**?** Er wandert zum Schloss eines Riesenkönigs, um ein schwieriges Rätsel zu lösen. Dem, der die Namen seiner fünf Töchter errät, will der König nämlich die schönste zur Frau geben.

... Aber wie geht es weiter?

Dieses Mal gibt es eine ganz **“spezielle Aufgabe”** für die Geschichtenschreiber unter Euch!

Wie könnte die SAGE vom “Wilden John” wohl weiter gehen? Oder kennst Du sie vielleicht schon?

Wir sind schon sehr gespannt auf Eure Ideen!

Wir würden uns sehr über eure Zeichnungen vom Wilden John freuen!

**Aktuell!**

Mit der Wildkamera auf frischer Tat ertappt. Biber im Nationalpark Gesäuse!



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union  
 Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie  
**LE 14-20**  
 Entwicklung für den Ländlichen Raum



RÄTSELAUFLÖSUNG DER 7.AUSGABE:  
 16 Eintagsfliegenlarven  
 12 Köcherfliegenlarven

Die Geschichte & Zeichnung könnt Ihr an [doris.remschak@nationalpark.co.at](mailto:doris.remschak@nationalpark.co.at) senden !

© Andreas Hollinger

© Stefan Leitner

© Stefan Leitner

© Nationalpark Gesäuse